

Informationen

Veranstalter

Erik Graf v. Platen
AEET Universität Duisburg-Essen
unter Mitwirkung von Jürgen Gradert

Ort

Gemeindesaal der
evangelischen Kirchengemeinde Hansühn
Lütjenburger Str. 4
23758 Wangels / Hansühn

Zeit

11.02.2011
9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anfahrt

A1-Ausfahrt 11,
links auf B202 Richtung Kiel,
nach Durchfahrt durch Ehlerstorf und
Hohenstein in Farve links auf L216,
L216 durchfahren bis Hansühn

Mit freundlicher Unterstützung
der Gemeinde Wangels



Kontakt

AEET

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Geisteswissenschaften
Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik

Prof. Dr. Rüdiger Brandt
PD Dr. Hermann Cölfen
Prof. Dr. Gaby Herchert

Universitätsstr. 12
45117 Essen

Sekretariat Kornelia Karimian
0201/1833422

Sekretariat Ulrike Schulz
0201/1833553

aeet@uni-due.de



Foto: Peter Soldat



*„Aller Ehren werth
und nicht leicht zu
ersetzen ...“*

**Bewahrung, Erschließung
und Interpretation
von Archivbeständen**

Symposium

11.02.2011

Wangels

Das Adelsgeschlecht von Platen

Das Geschlecht derer v. Platen stammt ursprünglich aus Rügen und ist seit 1168 urkundlich nachweisbar. Seit der Belehnung mit der Grafschaft Hallermund 1706 wird der Name zu „v. Platen Hallermund“ erweitert. Mit dem Kauf des Gutes Weißenhaus durch den General-Erbpostmeister und Kammerherrn Graf Georg Ludwig v. Platen im Jahre 1739 wird die Familie in Ostholstein ansässig. Das Archiv der Grafen v. Platen umfasst sämtliche Dokumente, die mit der Regional- und Familiengeschichte dieses Zweigs in Verbindung stehen.

Die Arbeitstelle Edition und Editionstechnik (AEET)



In der Arbeitsstelle für Edition und Editionstechnik der Universität Duisburg-Essen werden Bestände aus privaten und öffentlichen Archiven, die bisher nicht oder nur schwer zugänglich sind, digital aufbereitet, transkribiert, übersetzt, kommentiert und in Datenbanken erfasst, um sie für die wissenschaftliche Erforschung, insbesondere für regionalgeschichtliche Recherchen bereitzustellen.

In der Arbeitsstelle sollen dazu unter Mitwirkung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler/innen methodisch und technisch Editionsverfahren entwickelt werden, die auch in anderen Kontexten der Editionspraxis Verwendung finden können.

Seit 2009 arbeiten Wissenschaftler und Studierende eng zusammen, um das vielfältige und wertvolle Privatarchiv des Grafen Erik v. Platen zu erschließen. Mit dieser Tagung soll ein Einblick in die Ergebnisse der bisherigen Arbeiten gegeben werden.

Vorträge

- 9.00 Uhr Erik Graf v. Platen**
Eröffnung
- 9.15 Uhr Bürgermeister Eckhard Klodt**
Grußwort
- 9.30 Uhr Prof. Dr. Gaby Herchert**
Bewahren - Erschließen - Interpretieren. Zu den Aufgaben und Arbeiten der AEET
- 10.15 Uhr PD Dr. Hermann Cölfen**
Korpuslinguistische Methoden und ihr Ertrag für die Edition historischer Texte

11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.30 Uhr Prof. Dr. Karl Helmer**
Heimat- und Regionalgeschichte. Bedeutung – Möglichkeiten – Probleme
- 12.30 Uhr Stephanie Heider, Carina Käuler**
„Schätze in Kisten“. Zum Bestand des Privatarchivs des Grafen Erik v. Platen

Vorträge

13.30 Uhr Mittagspause

- 14.30 Uhr Bettina Linnenbäumer M.A.**
Pachtverträge als Quelle der Regionalforschung. Holländereien in Ostholstein
- 15.15 Uhr Christoph Grevels, Jan Hader, Julia Pötters, Robert Senft, Katja Tenhaef**
Kirchenbücher im Kontext der Regionalforschung am Beispiel der Aufzeichnungen des Pastors Friedrich G. Göttig

16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr Andrea Wolff**
Recherchewege am Beispiel der Dokumentation der Ausbildung des Grafen Georg Wilhelm v. Platen
- 17.15 Uhr Stefan Nieber**
„Zur Übereinstimmung von Vernunft und Bibellehre“. Zur Arbeit mit philosophischen und theologischen Texten aus dem Archiv der Grafen v. Platen